

# Beschlussvorlage

Nr. 308/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Schul- und Sozialausschuss	15.11.2011	Vorberatung

öffentlich	Berichtersteller: StAR Reinhard Riepe
------------	---------------------------------------

## Schulentwicklung in der Stadt Brakel; Handlungsoptionen nach dem Gutachten Dr. Roesner

### Sachverhalt:

Die Vorstellung des Schulentwicklungsplanes für die Stadt Brakel erfolgte in zwei Veranstaltungen am 30. September 2011 und 6. Oktober 2011.

Innerhalb der Präsentationen wurden die möglichen Handlungsoptionen für Brakel wie folgt dargestellt:

### I. Kommunal

- Option 1: Ersatzlose Auflösung von öffentlicher Realschule (Annette-von-Droste-Hülshoff-Realschule) und Städt. Petrus-Legge-Gymnasium Brakel
- Option 2: Fusion von Geschwister-Scholl-Schule –Hauptschule- und Annette-von-Droste-Hülshoff-Realschule zur Sekundarschule, Auflösung des Städt. Petrus-Legge-Gymnasium Brakel
- Option 3: Fusion von Geschwister-Scholl-Schule –Hauptschule- und Annette-von-Droste-Hülshoff-Realschule und Städt. Petrus-Legge-Gymnasium Brakel zur Gesamtschule mit Sekundarstufe II (Einpendler vermutlich erforderlich)

### II. Interkommunal

- Option 4: Gemeinsame Realschule und Bad Driburg / Brakel (Standort Bad Driburg)
- Option 5: Gemeinsames Gymnasium Bad Driburg / Brakel (schwache Option, Standort unklar)

### III. In Kreisträgerschaft:

- Option 6: Ersetzung der bestehenden öffentlichen weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) durch eine Gesamtschule in Kreisträgerschaft

Es hat bereits ein Arbeitsgespräch mit den Leitungen der Städt. Schulen am 19. Oktober 2011 stattgefunden. Für den 9. November 2011 ist eine Arbeitskreissitzung mit allen Schulleitungen der Schulen in Brakel terminiert.

Nach dem ersten Gespräch zeigt sich bereits, dass als sinnvollste Option für den Schulstandort Brakel die Errichtung einer Gesamtschule der richtige Weg sein könnte.

Das weitere Vorgehen, insbesondere die Mitnahme der Elternschaft ist gleichfalls diskutiert worden. Eine Elternbefragung soll erfolgen. Ein vorläufiger Ablaufplan ist bereits in der Ratssitzung am 20.10. d.J. vorgestellt worden (s. anliegenden Protokollausschnitt). Als möglicher Zeitpunkt, an dem eine neue Schulform anstelle des vorhandenen gegliederten Schulangebotes in Brakel treten könnte, ist realistisch frühestens das Schuljahr 2013/2014 (1. August 2013) anzusehen.

Zur neuen Sekundarschule sowie über die Gesamtschule ist ein Informationsblatt beigelegt.

Die Verwaltung ist bemüht zur Sitzung noch als Gast/Expertin zum Thema Gesamtschule die Schulleitung einer ausgezeichneten Gesamtschule einzuladen; wegen der Herbstferien war im Hinblick auf den Redaktionszeitpunkt keine Abklärung möglich.

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Finanzielle/haushaltsmäßigen Auswirkungen sind z.Z. nicht abschätzbar.

#### **Beschlussvorschlag:**

Kein Beschlussvorschlag.

Auf den gemeinsamen Antrag der CDU und UWG/CWG-Ratsfraktionen vom 24. Oktober 2011 zur Errichtung einer Gesamtschule in Brakel – siehe hierzu Tagesordnungspunkt 2.2- wird verwiesen.

#### **Anlagen:**

- Auszug Niederschrift Ratssitzung vom 20.10.2011
- Informationen zu Schulformen –Sekundarschule und Gesamtschule

Brakel, 24.09.2014/Abt. 32/40/50/Riepe  
Der Bürgermeister  
In Vertretung

Peter Frischemeier